

Aufgabe vom 11. bis 20. Mai

Liebe Ethikgruppe 5a/b,

jetzt habt Ihr Euch mit zwei Weltentstehungsmythen, die schon viele Jahrhunderte alt sind beschäftigt. Deshalb soll es jetzt um die Frage gehen, was viele Menschen heute darüber denken.

1) Lies im Lehrbuch S. 161 – der Urknall und übertrage folgendes Tafelbild in Deinen Hefter. Löse die Aufgaben schriftlich.

Der Urknall – auch ein Mythos?

a) Erkläre in Deinen Worten, wie sich Wissenschaftler die Entstehung der Welt vorstellen. (Was war am Anfang? Wann war der Urknall? Was geschah dabei?)

b) Entscheide, ob die Urknalltheorie ein moderner Mythos ist. Begründe Deine Entscheidung mit Hilfe der Begriffsbestimmung S. 157.

2) Lies im Lehrbuch S. 166 – Mythos und Wirklichkeit und übertrage folgendes Tafelbild in Deinen Hefter. Löse die Aufgaben schriftlich.

Mythos und Wirklichkeit

a) Was ist ein „Denkmodell“ und wozu dient es?

b) Wieso sind Weltentstehungsmythen als Denkmodelle wichtig?

c) Lies den kurzen Text auf S. 167 (unten). Wie würdest Du die beiden Fragen am Ende des Textes beantworten? Begründe Deine Meinung. Schreibe zusammenhängende Sätze.

Wahrscheinlich habt Ihr schon gelesen, dass der Unterricht in der Schule auch bald für Euch wieder losgehen soll. Bitte achtet genau auf den Vertretungsplan, denn es wird durch die Gruppeneinteilung möglicherweise etwas kompliziert. Ich freue mich jedenfalls darauf, Euch alle bald wiederzusehen.

Bitte bringt gleich in der erste Ethikstunde, die in Eurem Stundenplan ist, den Hefter mit – damit ich ihn, wie schon lange angekündigt, einsammeln und bewerten kann. Alle Home-School-Aufgaben müssen enthalten sein. Ich hoffe, dass sich damit jeder eine gute Note verdient.

Ganz herzliche Grüße,

H. Wirant